



Freuen sich auf ihre Auftritte in Arosa: Jimmy Reiter mit Band.

Bild Maik Reishaus

DIE AROSA JAZZ TAGE STEHEN BEVOR

Jazz, Swing und Blues auf höchstem Niveau erwartet die Besucherinnen und Besucher im sommerlichen Arosa

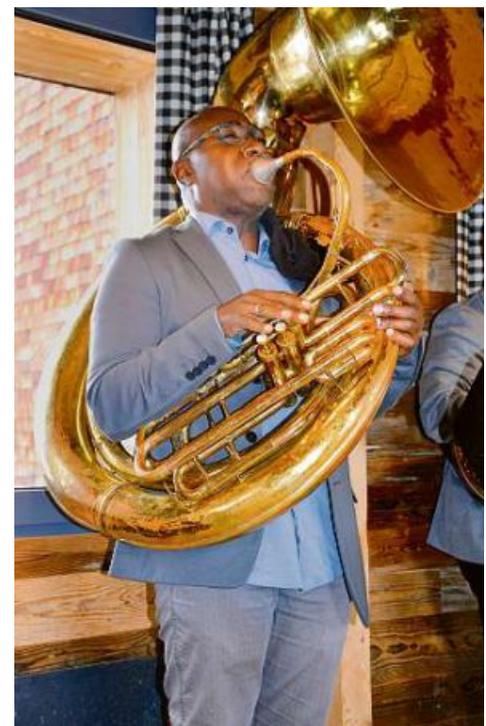
Von Uwe Oster

Es ist endlich wieder so weit, einer der kulturellen Höhepunkte des Bergsommers steht bevor: Vom 2. bis zum 4. August finden die 23. Arosa Jazz Tage des Kiwanis-Clubs statt. Stillechter New-Orleans-Jazz, Swing und authentischer Blues werden dabei zu hören sein. An den drei Festivaltagen unter dem Motto «Jazz meets Blues» gibt es 16 Konzerte an unterschiedlichen Spielstätten – vom Weisshorn Gipfel bis hinunter ins Tal nach Langwies. Auch das ist ein Markenzeichen der Jazz Tage, nicht eine Location,

sondern viele, sodass der Jazz im ganzen Dorf förmlich in der Luft liegt.

Feines Hörerlebnis

Das abwechslungsreiche Programm garantiert dabei wieder ein feines Hörerlebnis! Wiederum wurden internationale Künstler der besonderen Klasse engagiert. Einige davon zum wiederholten Male. Dabei startet das eigentlich Programm erst am 2. August, doch findet am Bundesfeiertag bereits ein Pre-Opening statt: Im «Valsana Hotel» spielen Franci Toro und das



Natürlich wieder mit von der Partie: Clive Fenton.
Bild Uwe Oster

Marco Pandolfi Quartett (1. August, 18.30 Uhr). Die Idee dazu kam von Hoteldirektor Philipp Estermann. «Wir haben das sehr gern aufgegriffen», erzählt Jürg Domenig, OK-Präsident der Arosa Jazz Tage. «Das ist

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Donnerstag, 1. August

- 18.30 Uhr Pre Opening – Franci Toro & Marco Pandolfi Quartett mit Peter Müller und Daniel Dugolz (Valsana)

Freitag, 2. August

- 10 Uhr Eröffnung Brunch-Matinee, Jimmy Reiter Band (Güterschuppen)
- 12 Uhr Clive Fenton Quartett (Hörnlihütte)
- 15 Uhr Franci Toro & Marco Pandolfi Duo (Aifach)
- 17 Uhr Christina Jaccard & David Ruosch (Hof Maran)

- 20 Uhr Sassy Swingers (Badi Abendkonzert)
- Samstag, 3. August

- 12 Uhr Franci Toro & Marco Pandolfi Duo (Alpenblick)
- 14 Uhr Clive Fenton Quartett (Street Concert)
- 16 Uhr Jimmy Reiter Band (Valsana)
- 19 Uhr Marion & Sobo Band Trio («Weiss-horn Gipfel»-Restaurant – Dinner, gratis Retourfahrt Arosa – Weisshorn für das Konzert)
- 21 Uhr Sassy Swingers («Aves Hotel»)

Sonntag, 4. August

- 10 Uhr Jazzgottesdienst, musikalisch begleitet von Christina Jaccard und David Ruosch (evangelische Dorfkirche)
- 11 Uhr Apéro vor der Kirche mit dem Clive Fenton Quartett
- 11 Uhr Franci Toro & Marco Pandolfi mit Peter Müller und Daniel Dugolz (Edelweiss Langwies)
- 14 Uhr Marion & Sobo Band Trio (Carmenahütte)
- 18 Uhr Sassy Swingers («Tschuggen Grand Hotel»)

ein Beispiel für die sehr schöne Zusammenarbeit, die wir mit den verschiedenen Spielstätten haben, und ebenso mit den Sponsoren.» Nur so sei die Veranstaltung in dieser Form möglich. Der Anlass wird komplett mit Sponsorengeldern, Spenden und Beiträgen aus den Kulturfonds des Vereins abgedeckt. Der volle Ertrag aus dem Jazz-Bündel-Verkauf fliesst direkt in die Kasse für die Sozialaktionen des Kiwanis-Clubs Arosa. «Der Kauf der Bündel ist kein Muss», stellt Jürg Domenig klar. Aber je mehr Jazzbündel verkauft werden, umso mehr Mittel hat der Verein natürlich, um Institutionen wie das Kinderhilfswerk, das Chinderhus Strahlegg, das allani Kinderhospiz oder Procap Gruschun weiter unterstützen zu können.

An stimmungsvollen Locations

Das Erfolgsrezept der Arosa Jazz Tage sind zum einen Musiker und Bands, die ihr Handwerk verstehen, professionelle und leidenschaftliche Künstlerinnen und Künstler. Zum anderen sind es die verschiedenen Spielstätten, überall herrscht eine ganz andere, besondere Atmosphäre. Das Konzert der gleichen Band entfaltet eine andere Stimmung, je nachdem, wo sie gerade auftritt. Es lohnt sich also durchaus, das Experiment zu machen, beispielsweise die Sassy Swingers einmal im «Aves» und das andere Mal in der Badi zu erleben.

Und natürlich sind die Locations selbst etwas Besonderes: Jazz auf dem Weisshorngipfel (mit Dinner), der Carmenahütte, der Hörnlihütte oder dem Alpenblick – mitten in der Arosener Bergwelt, Ausblick inklusive. Oder mit Strandfeeling in der Badi, diesmal am Abend mit sicher ganz besonderer Atmosphäre. Und natürlich in den stimmungsvollen Restaurants, Bars und Clubs im Dorf und bis hinunter nach Langwies: sei es im «Valsana», dem «Güterschuppen», im «Aifach», dem «Hof Maran», dem «Tschuggen Grand Hotel», dem «Aves» oder dem «Edelweiss». Selbstverständlich gibt es auch wieder den musikalisch umrahmten Jazzgottesdienst in der

Evangelischen Dorfkirche mit anschließendem Apéro. Jazz gehört aber nicht nur in gemütliche Innenräume, sondern auch mitten auf die Strasse. Das ist bei den Arosa Jazz Tagen schon lange Tradition. In diesem Jahr wird dafür wiederum das Clive Fenton Quartett sorgen.

Facettenreiches Programm

Im Programm der diesjährigen Arosa Jazz Tage des Kiwanis-Clubs finden sich bekannte Gesichter ebenso wie Bands, die zum ersten Mal dabei sind. Zu ersteren gehören das bereits erwähnte Clive Fenton Quartett, die Sassy Swingers oder die Jimmy Reiter Band. Neu mit dabei sind Marion & Sobo Band Trio, eine interessante mehrsprachige Formation – eine franko-polnisch-amerikanische Band, die im deutschen Bonn zu Hause ist ... «Das wird

sehr spannend», freut sich Jürg Domenig. Vor drei Jahren schon einmal in Arosa waren Franci Toro und Marco Pandolfi. Exklusiv in Arosa wird das Duo begleitet von Peter Müller und Dani Gugolz zu hören sein. Christina Jaccard und Dave Ruosch haben in Arosa schon den Jazzgottesdienst musikalisch begleitet, in diesem Jahr werden sie darüber hinaus ein Konzert geben, bei dem sie ihr breites Repertoire noch besser präsentieren können.

Wir werden das Programm der Arosa Jazz Tage in den kommenden Wochen noch ausführlich vorstellen. Die Vorfreude auf das Festival ist sicher nicht nur bei Kiwanis-Präsident Marzell Caluori und OK-Präsident Jürg Domenig, sondern bei vielen Musikfans gross.

Weitere Infos unter: www.arosa-jazztage.ch



Sind zum ersten Mal zu Gast bei den Jazz Tagen: Marion & Sobo Band Trio.

Bild Alessandro de Matteis